



Die strafrechtliche Zusammenarbeit in Europa und der **Schutz der Grundrechte**

EINLADUNG ZUM VORTRAG

Montag, 7. Juni 2010
18:30 Uhr

Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften,
Berlin



Deutsches Institut
für Menschenrechte

Hoch entwickelter Grundrechtsschutz ist eine herausragende Errungenschaft Europas. Die Reform des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, das Inkrafttreten der EU-Grundrechte-Charta und das Lissabon-Urteil des Bundesverfassungsgerichts sind nur drei aktuelle Themen, die die Dynamik der Ent-

wicklung des europäischen Menschenrechtsschutzsystems anzeigen.

Mit der Europäisierung und Internationalisierung grundrechtsnaher Sachpolitiken wie der Sicherheits- und Migrationspolitik entwickelt sich der europäische Grundrechtsschutz kontinuierlich weiter.

Die Vortragsreihe „Grundrechtsschutz in Europa“ beleuchtet die Bedeutung der nationalen und der europäischen Grundrechte für Recht und Politik. Dabei sollen Strukturen erklärt, Stärken und Entwicklungspotenziale diskutiert werden.

VORTRAGSREIHE

Grundrechtsschutz in Europa

7. Juni 2010

Berlin-Brandenburgischen Akademie
der Wissenschaften, Berlin
Einstein-Saal

18:30 Uhr

BEGRÜSSUNG

PROF. DR. BEATE RUDOLF

Direktorin des Deutschen Instituts für Menschenrechte

18:40 Uhr

VORTRAG

„Die strafrechtliche Zusammenarbeit in Europa und der Schutz der Grundrechte“

SABINE LEUTHEUSSER-SCHNARRENBARGER

Bundesministerin der Justiz

IM ANSCHLUSS

GUDULA GEUTHER, Hauptstadtstudio Deutschlandradio, im Gespräch mit

SABINE LEUTHEUSSER-SCHNARRENBARGER

20:00 Uhr

EMPFANG

mit Wein und Brezeln

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Deutsches Institut für Menschenrechte
Zimmerstraße 26/27

10969 Berlin

Tel.: 030 25 93 59-13

niehaus@institut-fuer-menschenrechte.de

Anmeldung online unter:

[www.institut-fuer-menschenrechte.de/
de/aktuell/veranstaltungen.html](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/de/aktuell/veranstaltungen.html)

VERANSTALTUNGSORT

Berlin-Brandenburgische Akademie
der Wissenschaften

Einstein-Saal

Jägerstraße 22/23

10117 Berlin

www.bbaw.de

ANFAHRT

U2 Hausvogteiplatz oder Stadtmitte

U6 Französische Straße

HINWEIS

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei. Für die Veranstaltung bieten wir auf Anfrage gerne Gebärdensprachdolmetschen an. Wir bitten um Anmeldung bis zum 31. Mai.



Deutsches Institut
für Menschenrechte